

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,  
in Deutschland bildet sich neben der Urnen- und Sargbestattung eine neue Form: die Beerdigung. Der menschliche Leichnam wird auf Stroh, Erde und Blumen gebettet und in ein geschlossenes Gefäß ähnlich einem Kokon gegeben. Nach nur 40 Tagen bleibt durch einen biologischen Prozess nur guter Humus, der dann beigesetzt wird. (nähere Infos: [www.reerdigung.de](http://www.reerdigung.de)) Der menschliche Körper kehrt zurück zur Erde und aus dem Humus wächst neues Leben.

Am 4. März haben wir nach dem Taizégottesdienst eine Installation auf dem Karmelplatz: „Das Gespinst der Wunder“. Licht wächst aus unserer Krypta heraus und weitet sich aus auf dem Platz. In diesem Gespinst gibt es kleine Wundertüten.

Unter einem Gespinst versteht man ein Spinnennetz aber auch ein Kokon besteht aus einem Gespinst – einem dichten Netz feiner Fäden. In diesem Gespinst entsteht neues Leben. Der Kokon springt auf und aus der Larve ist ein Schmetterling geworden. Es ist ein wahres Wunder der Natur, es ist Vergehen und Neuwerden. Damit das geschieht, braucht es Wunder, nicht die großen spektakulären Wunder, sondern viele kleine Wunder, die aber diese wunderbare Atmosphäre schaffen, in der neues Leben reift.

Das können wir übertragen auch auf unser Leben. Es braucht ein dichtes Netz feiner Fäden, das unser Leben umgibt. Wenn dieses Gespinst, in das unser Leben eingehüllt ist, aus vielen kleinen Alltagswundern besteht, dann wird unser Leben neu.

Diese kleinen „Alltagswunder“, die solche Bedingungen schaffen, bestehen aus dem freundlichen Blick, dem Lachen kleiner Kinder, der unerwarteten helfenden Hand, den kleinen Wundern beim Waldspaziergang. Die Aufzählung ließe sich lange fortsetzen.

Die Fastenzeit kann für uns alle eine Chance sein, die kleinen Alltagswunder wieder besser wahrzunehmen, unsere Sensibilität für diese kleinen Wunder zu schärfen, unsere Zuversicht zu stärken und das Gespinst unseres Lebens dichter zu weben. Dann wird Ostern und wir können miteinander das große Wunder des neuen Lebens feiern.

Ihr



(Peter Jäger)

# Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

## **03.03. Freitag – Weltgebetstag der Frauen**



**17.00 Uhr Gottesdienst**  
in der **ev. Marienkirche**

Ab 15.30 Uhr besteht die Möglichkeit zu Begegnung bei Kaffee und Kuchen in der Kirche.

„Glaube bewegt“ – Das ist die Überschrift des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen, der seit 130 Jahren immer am ersten Freitag im März gefeiert wird. Vorbereitet wurde er in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan.

**20.00 Uhr Abendgottesdienst** zum  
Weltgebetstag in der **Karmelkirche**

## **04.03. Samstag** (IJ)

**18.00 Uhr Taizé Gottesdienst** mit jungen Musiker:innen zum Thema der Ausstellung „Wunder“  
Anschließend sind Sie eingeladen zu einer Lichtinstallation, die aus der Krypta heraus auf den Karmelplatz wächst, und können bei einem Glas Tee mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

## **05.03. Sonntag** auch online (IJ, UW)

**11.00 Uhr Familiengottesdienst** mit Titus 2.0 und Treffen der Kommunionkinder mit Gedenken an den verst. Alfons Willich.  
Kleiner Empfang zur Ausstellung in der Kirche und Begegnung mit den Künstlern  
**16.00 Uhr** Messe der ungarischen Gemeinde

## **06.03. Montag**

**15.00 Uhr Rosenkranzgebet**

## **07.03. Dienstag**

**19.00 Uhr Tanzen und Schweigen**

## **09.03. Donnerstag**

**15.00 Uhr Eucharistiefeier**  
anschließend. herzliche Einladung zu Café.komm

## **11.03. Samstag**

**18.00 Uhr Friedensgebet** (SH, IJ)  
anschließend Fair Trade Verkauf

## **12.03. Sonntag**

**11.00 Uhr Eucharistiefeier** – auch online (UW)  
Fair Trade Verkauf und Café Fair  
Einladung zum „**WirEssen**“ – siehe Ankündigung  
„**Roter Tisch**“: Es besteht die Möglichkeit mit Mitgliedern des Karmelrats ins Gespräch zu kommen.

## **18.03. Samstag** (MP, PJ)

**18.00 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionfeier**

**19.03. Sonntag** – auch online (MP, PJ)

**11.00 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionfeier**  
mit dem Chor Klangfarben und  
mit Gedenken an Anna Schlottmann

## **25.03. Samstag**

**18.00 Uhr Bibiolog** (TH)

**26.03. Sonntag – Misereorsonntag** – auch online

**11.00 Uhr Eucharistiefeier** (PH)  
mit Gedanken von Schwester Martina (Sozialzentrum St. Peter) und dem Team Café Fair, anschließend herzliche Einladung zum **Osterbasar**.

*Kollekte: Misereor*

## **31.03. Freitag**

**08.00 Uhr Gottesdienst** des Landfermann Gymn.

## **Kroatische Gemeinde**

Sonntag 14.00 Uhr und Dienstag um 18.00 Uhr

## **Montag - Samstag - Fastenimpuls**

11.30 – 12.00 Uhr Treffpunkt Karmelplatz  
*Die Karmel-Kommunität lädt ein.*

## **Montag - Samstag – Mittagsgebet**

Zeit der Stille 12.00-12.30 Uhr

## **jeden Dienstag**

19.30 Uhr **Zen-Kontemplation**

*Begleitung und Information: Zen-Lehrer und Diakon Peter Sommer und Gudrun Sommer, Tel. 0203/ 51 88 21 68*

## **jeden Dienstag in der Fastenzeit**

06.00 Uhr **Frühschicht** in der Kirche  
„*Weißt Du, wo der Himmel ist*“  
*Es freuen sich, Maria Hansen und Ulla Beckers*

## **jeden Mittwoch in der Fastenzeit**

06.00 Uhr **Frühschicht digital**  
Teilnahme über die Homepage „Wunder“  
*Es laden ein, Karin Osses und Martina Pesch*

## **jeden Mittwoch**

16.30 – 18.30 Uhr **Sprechzeit – Wir hören zu**  
Möglichkeit für ein Gespräch zu zweit

## **jeden Donnerstag in der Fastenzeit**

17.00 Uhr und 19.30 Uhr **Exerzitionen im Alltag**  
Anmeldungen abgeschlossen „*Du in Allem*“

## **jeden Freitag**

18.00 Uhr **Wege in die Stille – Kontemplation**

## **jeden Samstag** ab 15.30 Uhr -

Begegnung zwischen Erde und Himmel  
*Kontakt: Ulla Beckers, [momimu@arcor.de](mailto:momimu@arcor.de)*



Verstorbene

*Bild: Karin Saberschinsky*

im **Februar** mit: Margret Philipps

**Wir bleiben verbunden mit allen,  
die uns durch Sterben und Tod  
hindurch vorausgegangen sind**

## Gruppen und Termine

So. 05.03.	12.30 Uhr	Kommunionkindertreffen
Mo. 06.03.	15.00 Uhr	Kreativkreis
Mi. 08.03.	10.00 Uhr	Leitungsteam
	17.00 Uhr	Bibelkreis 1
Do. 09.03.	10.30 Uhr	Bibelkreis 4
	15.30 Uhr	Café.komm
	20.00 Uhr	Man(N) trifft sich
Di. 14.03.	16.00 Uhr	Vorstand Förderverein
	17.00 Uhr	Frauenbibelkreis
Fr. 17.03.	19.30 Uhr	Titus 2.0
Di. 21.03.	<u>16.00 Uhr</u>	meditatives Tanzen <i>u-walter2@web.de</i>
Sa. 25.03.	15.00 Uhr	der Karmelchor gestaltet eine musikalische Stunde im Altenheim am Philosophenweg
<b>So. 26.03. Osterbasar</b>		
Di. 28.03.	10.30 Uhr	Glaubenskreis
	18.00 Uhr	Frauengesprächskreis
Fr. 31.03.-So.02.04.		der Karmelchor fährt zu einem ProbenWE nach Kevelaer



@pixabay.com

## Osterbasar Sonntag 26. März

Der Kreativkreis lädt an diesem Sonntag **vor und nach dem Gottesdienst** herzlich ein zum Stöbern, Schauen und Kaufen – zu Kaffee und heißen Waffeln von den Messdiener:Innen. Große und kleine Osterhasen finden Leckeres (Osterplätzchen), Leuchtendes (Osterkerzen), Wärmendes (Ostersocken) und viele schöne Basteleien. Der Erlös ist für soziale Projekte in der Gemeinde. *Elisabeth Wiendieck, Susanne Lojewski*

## WirEssen

Herzliche Einladung zum **"Wir Essen" nach dem GD am 12. März** in die Karmel-Begegnungsstätte. Das Fair-Trade Team bereitet ein Essen mit fair gehandelten Produkten. Der Erlös geht an unser Projekt "Preda" (Hinter Gittern: Gefängnis Kindern Hoffnung geben/Philippinen)

*Dagmar Kohl, für das Team*

## Tanztag Gaudete am 19. März 9.30-16.30 Uhr

Am Sonntag Laetare, dem Freudensonntag der Fastenzeit, lade ich herzlich ein, sich tanzend zu begegnen, sich gemeinsam zu bewegen zu wohlthuender Musik und miteinander zu erfahren, was im Leben trägt und uns lebendig sein lässt.

*Martina Pesch*

Bitte um Anmeldung bis zum 12.03. bei *pe.martina@web.de* oder im Karmelbüro 0203/ 26409

## Lichtinstallation und Ausstellung



Im Rahmen der Duisburger Akzente **„Wunder“** wird am Samstag, den 4. März nach dem Taizégottesdienst um 19.00 Uhr auf dem Karmelplatz eine Lichtinstallation zu sehen sein.

Duisburger Künstlerinnen und Künstler werden aus der Krypta bis auf den Karmelplatz ein Gespinnst der Wunder entstehen lassen. Bei heißen Getränken können wir dieses „Wunder“ des Lichts betrachten.

Gleichzeitig wird in der Kirche eine **Ausstellung eröffnet**. Auch am Sonntag gibt es die Möglichkeit nach dem Gottesdienst, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. *Weitere Informationen folgen über einen Aushang und auf der Homepage*

## Man soll Feste feiern, wie sie fallen!

Ja, das habe ich, das haben wir, gemacht. Die vielen Begegnungen miteinander zu erleben, war einfach wunderschön für mich.

Ich war sprachlos über die vielen Gäste und die Überraschungsgäste, meine Geschwister, die unerwartet aus Süddeutschland gekommen sind. Die mitgebrachten Gaben, sei es das Kuchenbuffet oder der reich gedeckte Abendtisch, lassen mich immer noch staunen.

Die Atmosphäre und Stimmung war hervorragend. Da hat Titus 2.0 mit seinem Gesang viel dazu beigetragen.

Ich kann nur allen, die gekommen sind oder die mir auf irgendeiner Weise gute Wünsche gesendet haben, **HERZLICHEN DANKEN**. Eure Renate

## Einladung zur Pilgerfahrt

Am **Sonntag, den 07.05.2023** werden wir unsere Tradition des Pilgerns wiederaufnehmen und laden Jung und Alt ein, auf verschiedenen, langen und kurzen Strecken zu pilgern.

Wir starten diesmal von unterschiedlichen Orten in Duisburg und gehen oder radeln zur Karmelkirche. Abschluss des Tages wird der gemeinsame Gottesdienst sein.

Anmeldungen sind ab Ostern möglich, nähere Informationen werden folgen.

MitarbeiterInnen für die **Vorbereitung und HelferInnen am Pilgertag** selber melden sich bitte bei Michael Roth(*michael.roth.miro@gmx.de*) oder Ingrid Jungsblyth (*ingrid.jungsblyth@bistum-essen.de*)



## Palmzweige – Buchsbaumspenden

Die Fastenzeit hat zwar gerade erst begonnen, aber mit Blick auf Palmsonntag (2. April) bitten wir um Buchsbaumspenden in der letzten Märzwoche. Abzugeben im Kirchenfoyer. Danke! Der Gottesdienst beginnt in diesem Jahr auf dem Corputiusplatz und gemeinsam ziehen wir über die Brüderstrasse in die Kirche.

Der **Büchertrödel** nimmt weiterhin gerne Ihre aktuellen Buchspenden zu den Bürozeiten (Dienstag 9.30-11.30 Uhr / Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) oder nach Absprache, entgegen.

*Karoly Brenner 0203/ 353472  
Karmelbüro 0203/26409*

## **Angebot Katholisches Bildungswerk**

### **Theologisches Seminar im Karmel**

**Montag 06.03. um 19.30 Uhr**

#### **Wunder? - Eine exegetische Klärung**

Bei der Betrachtung der Texte des Neuen Testaments fällt auf, dass Jesus Christus Wunder bewirkte und auch seine Jünger\*innen vollziehen in seinem Namen Wunder. Der postmoderne Mensch scheint mit seinem naturwissenschaftlich geprägten Weltbild in Erklärungsnot zu kommen, wenn er auf die Wunder Jesu stößt.

Die biblischen Texte über Wunder fordern uns heraus und aus diesem Grund befasst sich die diesjährige Auftaktveranstaltung des Theologischen Seminars im Karmel mit der Thematik des biblischen Wunders.

*Leitung: Julia Pape, Kursgebühr EUR 10,00*

**Montag 13.03. um 19.30 Uhr**

#### **Wunderbare Geschichte**

In der zweiten Veranstaltung wird eine historische Betrachtungsweise auf das spezifische Thema "Wunder" gelegt. Die dahinterliegende Frage ist, kann man aus historischer Sicht von "Wundern" sprechen, z.B. bei der Reformation oder dem Mauerfall?

*Leitung: Dr. Stefan Kraus, Kursgebühr EUR 10,00*

**Montag 20.03. um 19.30 Uhr**

#### **Kann man Wundern Glauben schenken?**

Die letzte Veranstaltung des Theologischen Seminars im Rahmen der Duisburger Akzente beschäftigt sich mit der Frage, ob man Wundern "Glauben" schenken kann? Frau Dr. Caroline Helmus wird versuchen, diese Fragestellung aus einer systematisch-theologischen Perspektive zu beantworten.

Frau Dr. Carolin Helmus arbeitet am Institut für Katholische Theologie der Universität Köln und forscht u. a. zu dem Verhältnis der Theologie zur Naturwissenschaft und zu dem Bereich "Theologie der Religionen". Ihre vielfältigen Forschungsansätze bilden die Möglichkeit, sich der Beantwortung der Fragen nach Wundern und Glaube in einer postmodernen Welt anzunähern.

*Leitung: Dr. Carolin Helmus, Kursgebühr EUR 10,00*

**Anmeldung:** [www.kefb.info](http://www.kefb.info)  
0203/28104-74 oder [duisburg@kefb.info](mailto:duisburg@kefb.info)

Die Kürzel stehen für folgende Personen:

Pater Herman (PH), Ulrich Wojnarowicz (UW), Ingrid Jungsbuth (IJ), Simone Honecker (SH), Martina Pesch (MP), Peter Jäger (PJ), Thomas Höning (TH)

**Redaktionsschluss: 19. März** für April

## **Angebot der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und dem Katholischem Bildungswerk**

**Mittwoch 01.03. um 19.00 Uhr im Karmel**

#### **Was ist eigentlich Purim?**

Am 14. des hebräischen Monats Adar (07.03.2023) feiern Juden das Purimfest – die Rettung der Juden vor Vernichtung im Persischen Reich. Der 13. Adar (06.03.2023) ist ein Fastentag – Das Esther-Fasten (Ta'anit Esther). Am 15. Adar (08.03.2023) ist Shushan Purim, ein zusätzliches Purimfest in Mauerstädten.

Die Grundlage des Festes ist in dem Buch Esther beschrieben. Dies ist das einzige Buch des alten Testaments, in dem Gott nicht einmal erwähnt wird und in dem komische Worte und Namen vorkommen (Purim, Esther, Mordechai, Achaschwerosch, Haman, u.a.). In diesem Vortrag wird versucht das Purimfest zu erläutern, dessen Ursprung hinterher zu kommen und dessen äußere Ähnlichkeit zum christlichen Karneval nachzugehen.

*Referent: Eran Strauss, Eintritt kostenfrei*

**Dienstag 28.03. um 19.00 Uhr im Karmel**

#### **Das jüdische Pessachfest - Leyl Hasseder und die Haggadah**

Beim Pessachfest (auch Freiheitsfest, Matzenfest und Frühlingsfest) feiern Juden den Auszug der Israeliten aus Ägypten und die Befreiung von der Sklaverei. Die Haggadah (Hebräisch: Erzählung / Aussage) ist einer der bekanntesten Texte des Judentums, der am Abend des Pessachfestes (Leyl Hasseder) am 15. des Monats Nissan, am Frühlingsvollmond, vorgelesen und gesungen wird. Die Haggadah enthält Ritualanleitung, Pädagogik und Inhalt, um das Pessachfest zu erläutern. An diesem Abend werden wir versuchen, mittels einer Wanderung durch die Haggadah, das Pessachfest zu erläutern.

*Referenten: Eran Strauss, Eintritt kostenfrei*

#### **Anmeldung:**

+49 15 73 243 67 10 oder [info@gcjz-dmo.de](mailto:info@gcjz-dmo.de)  
oder 0203/28104-52